

SPORTRAUM WASSER

POLITISCHE ENTWICKLUNGEN, RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN, VERBANDLICHE HANDLUNGSSTRATEGIEN

Ulrich Clausing
Geschäftsführer Freizeitsport
Deutscher Kanu-Verband e.V.



GEWÄSSER STEHEN IM FOKUS VIELER GESELLSCHAFTLICHER GRUPPEN

- Ökologische Bedeutung (insbesondere im Zusammenhang mit dem Erhalt der biologischen Vielfalt)
- Hoher gesellschaftlicher Nutzen
 - Verkehrswege
 - Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft
 - Energiegewinnung
 - Tourismus
 - Gesundheit und Erholung
 - Wassersport



WASSERSPORTLICH NUTZBARE GEWÄSSER IN DEUTSCHLAND

GESAMT: **CA. 41.000 KM**

ZEITLICH BEGRENZT NUTZBAR **19.885 KM**

GANZJÄHRIG BEFAHRBAR **21.115 KM**

DAVON KANÄLE **2.000 KM**

AUSGEBAUTE BUNDESWASSERSTR. **5.800 KM**

ZUDEM CA. 7.800 WASSERKRAFTWERKE IN DEUTSCHLAND



ENTWICKLUNG AN BUNDESWASSERSTRASSEN

- Reform der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)
- Wasserstourismuskonzept
- Bundesprogramm Blaues Band Deutschland



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

▶▶ Bundesprogramm
Blaues Band
Deutschland



REFORM DER WASSERSTRASSEN- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG

- Konzentration auf Belange des Güterverkehrs
- Kategorisierung der Gewässer
- Konzentration der Investitionen auf Wasserstraßen mit hoher Bedeutung für die Berufsschifffahrt
- Abgabe von Wasserstraßen an alternative Betreibermodelle (Entwidmung)
- Höhere Beteiligung der Freizeitschifffahrt an Kosten



„WASSERTOURISMUSKONZEPT“

- Sicherstellung der Infrastruktur für Gewässer, die ausschließlich zu Freizeitwecken genutzt werden
- Aufhebung der Konkurrenzsituation zur Mittelverteilung durch gesonderten Haushaltstitel
- Eigenständiger Organisationszweig für die Verwaltung der freizeitlichen Nutzung von BWStr.
- Keine konkreten Aussagen, weiterhin Gefahr der Entwidmung von BWStr
- Verschiebung der Kostenbeteiligung auf die nächste Legislaturperiode



BUNDESPROGRAMM BLAUES BAND DEUTSCHLAND

- Investitionen in die Renaturierung von Nebenwasserstraßen (Gewässer und Auen)
- Renaturierungsprojekte im Kernnetz
- Langfristigkeit
- Beteiligung des Wassersports im Beirat



MITGLIEDER IM DOSB-FORUM WASSERSPORT



DEUTSCHER
SEGLER-VERBAND



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.



„ERFOLGS“KRITERIEN

- Enge Zusammenarbeit der Wassersportverbände / Natursportverbände
- Einbindung unterschiedlicher Partner
- Politische Interessenvertretung
- Präsenz bei allen entsprechenden Veranstaltungen
- Konstruktive Mitarbeit

Aber: noch kein Kraut gegen behördliche Einzelfallentscheidungen gefunden...



„ERFOLGS“KRITERIEN

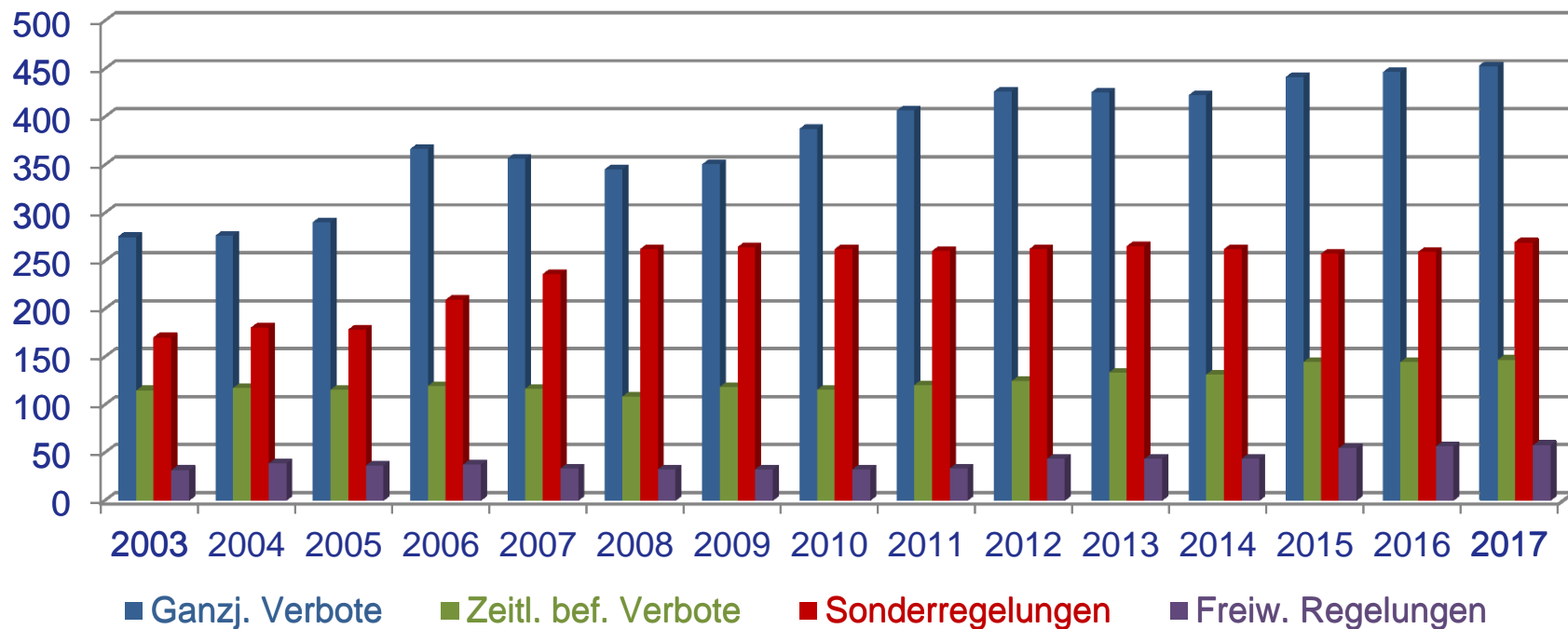
- Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden:
- www.gewaesserretter.de

Auch als App!

- Mitgliedschaft in Naturschutzverbänden!



ENTWICKLUNG DER BEFAHRUNGSREGELUNGEN AUS NATURSCHUTZGRÜNDEN



PROBLEMFELDER AUF EBENE DER LÄNDER

- Rechtliche Grundlage sehr schwach für Gemeingebrauch ausgeprägt
- Verfassungsrang des Sports wird regelmäßig bei Abwägungsprozessen als geringer eingestuft
- Verbote werden eher an Standardvorgaben als an konkreten Räumlichkeiten orientiert
- „Kleinstaaterei“ im Naturschutz
- Probleme bei Renaturierungen



HANDLUNGSTRATEGIEN

- Stärkung der Zusammenarbeit der Wassersportverbände untereinander (Wasserportkommissionen / IG Wassersport)
- Zusammenarbeit der Natursportverbände
- Effektive Nutzung vorhandener Mitwirkungsmöglichkeiten
- Einbindung der politischen Entscheidungsträger
- Zusammenarbeit mit allen Beteiligten
- Vereine vor Ort in die Verantwortung nehmen!
- Fachgutachten



Vielen Dank für Ihre / eure Aufmerksamkeit

